

**AKG Vortragsveranstaltung BIM für den
Klinikbetreiber
Was wirklich zählt.**

BIM-Anforderungen von Bauherren

Building Information Modeling

Agenda

Wer sind wir

Chancen von BIM

Status Quo

Ausblick



Agenda

Wer sind wir

Chancen von BIM

Status Quo

Umsetzung von BIM

Wer sind wir

vrame – auf einen Blick



JENS BREDEHORN
Geschäftsführender
Gesellschafter



MARC HEINZ
Geschäftsführender
Gesellschafter



TEAM VRAME
Interdisziplinäre
Spezialisten für
Digitalisierung



Agenda

Wer sind wir

Chancen von BIM

Status Quo

Umsetzung von BIM

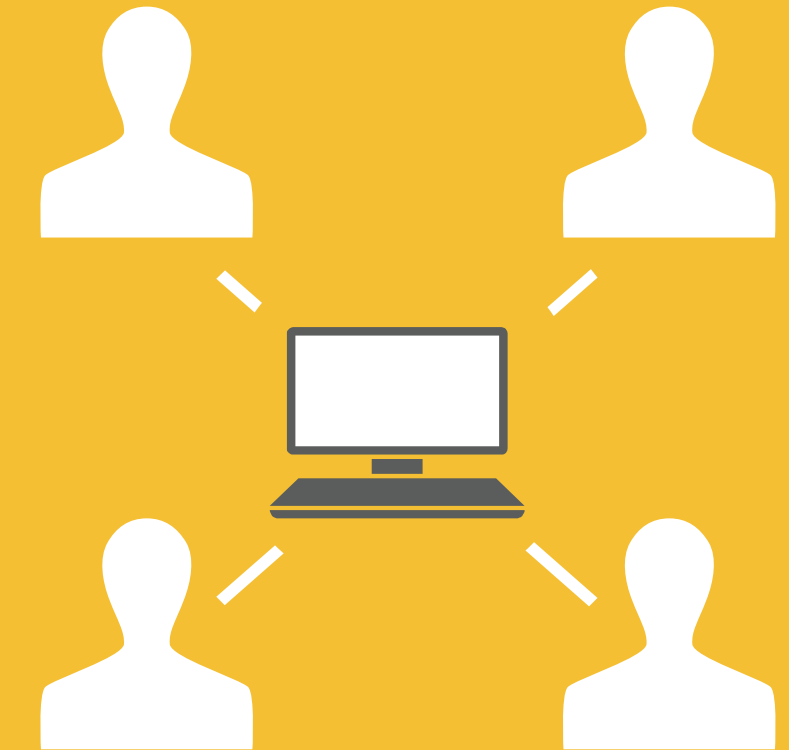
Chancen von BIM

Kernbereiche von BIM

Digitaler Zwilling



Kollaboratives Arbeiten



Single source of truth



Lebenszyklusübergreifend



BIM Benefits Bauherren

NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG

- Plausibilisierte „As-built's“
- Werterhaltung durch Dokumentation
- BIM basiertes Informationsmanagement
- BIM unterstütztes Betrieb

TRANSPARENZ

- Beurteilung der ökonomischen und ökologischen Auswirkungen
- Contracting, Externe Bewirtschaftung, Joint Ventures und Versicherungen
- Digitale Nutzerabstimmungen

BUILD IT TWICE

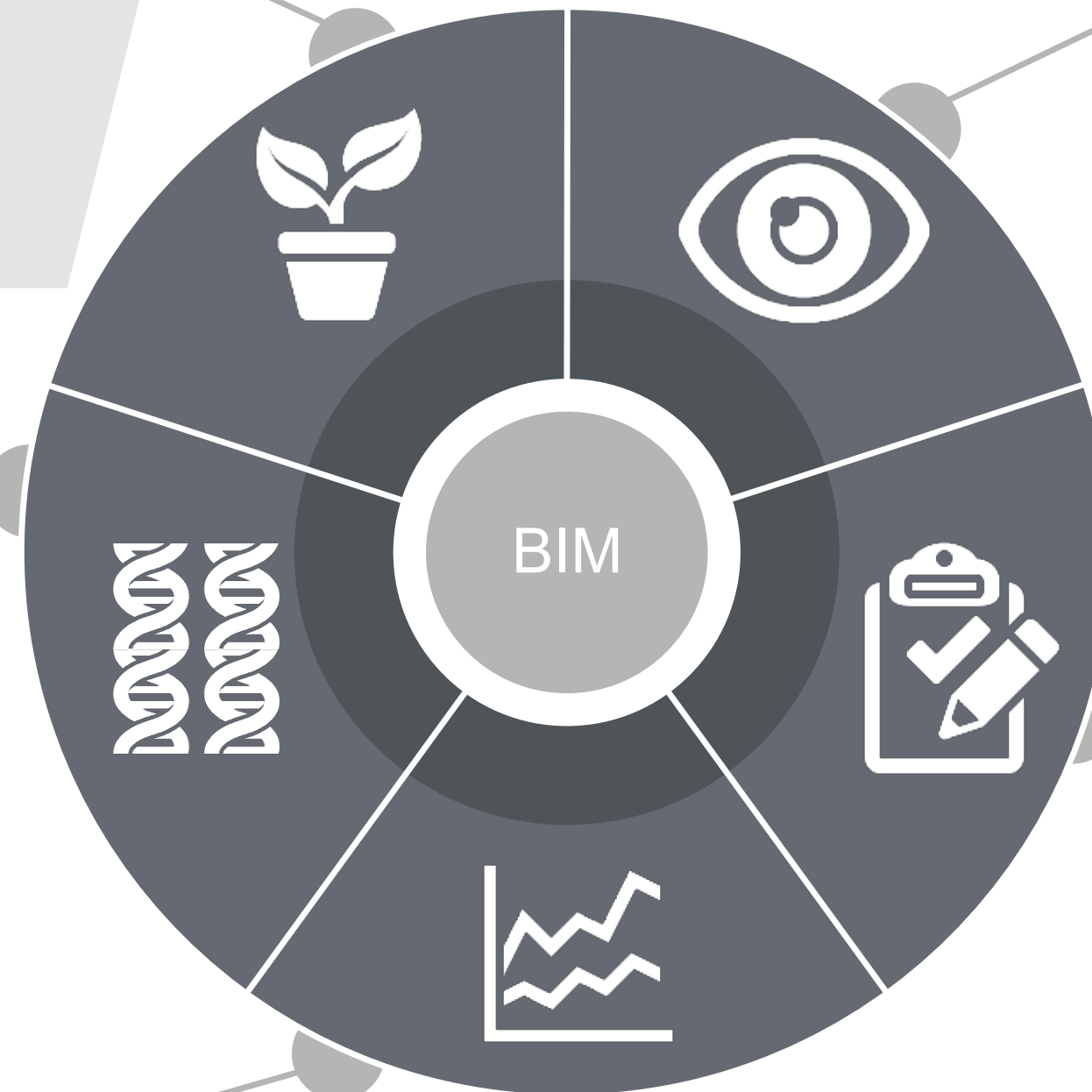
- Frühe Erkennung von Problemen
- Simulierter Baubetrieb
- Reduziertes Risiko

OPTIMIERTE PROJEKTABWICKLUNG

- Effiziente Planung und Realisierung
- Transparente Koordinations- und Kollaborationsprozesse
- Verbessertes Risikomanagement

BENCHMARK

- Variantenentscheidung
- Soll/-Ist Vergleiche
- Projektübergreifende Vergleiche



Agenda

Wer sind wir

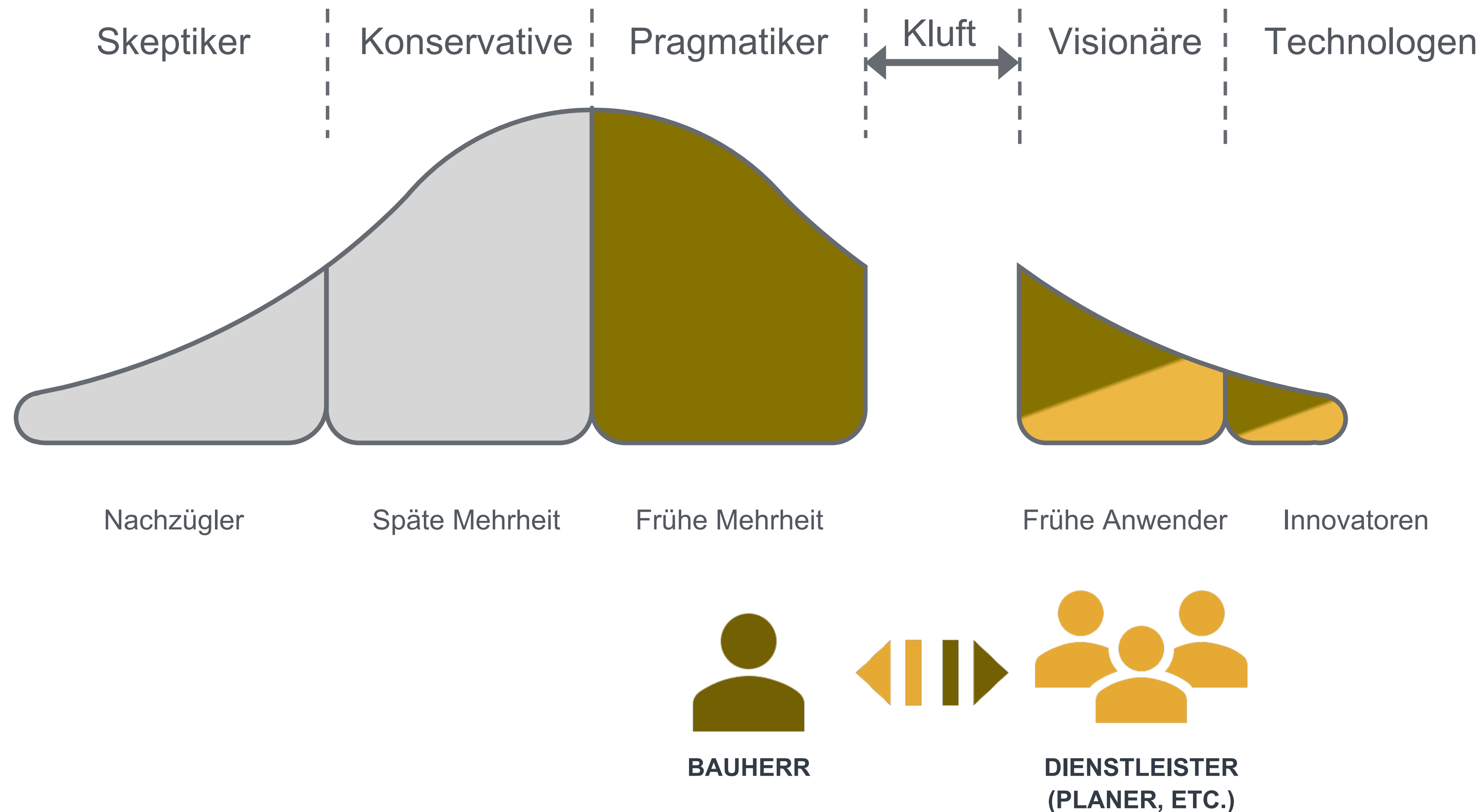
Chancen von BIM

Status Quo

Umsetzung von BIM

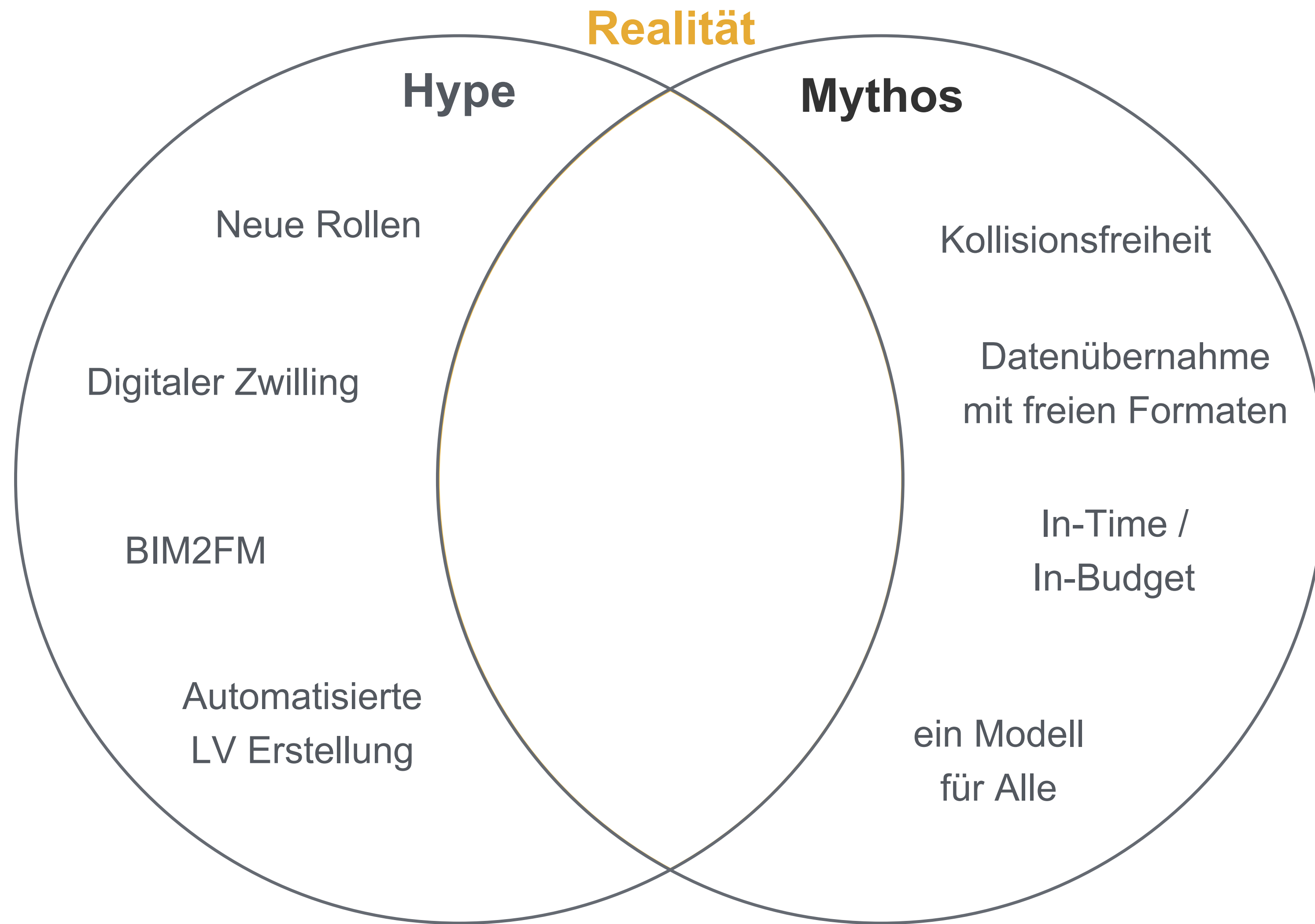
Status Quo

Vorherrschende Marktsituation

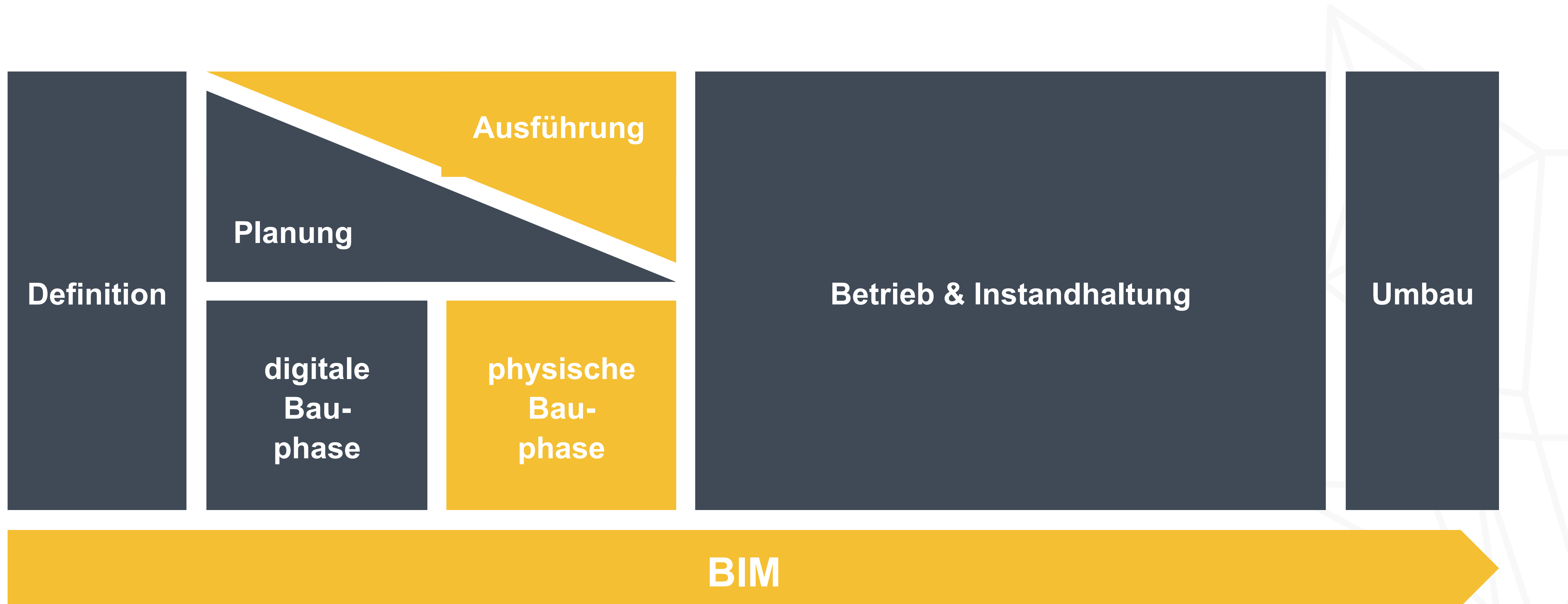


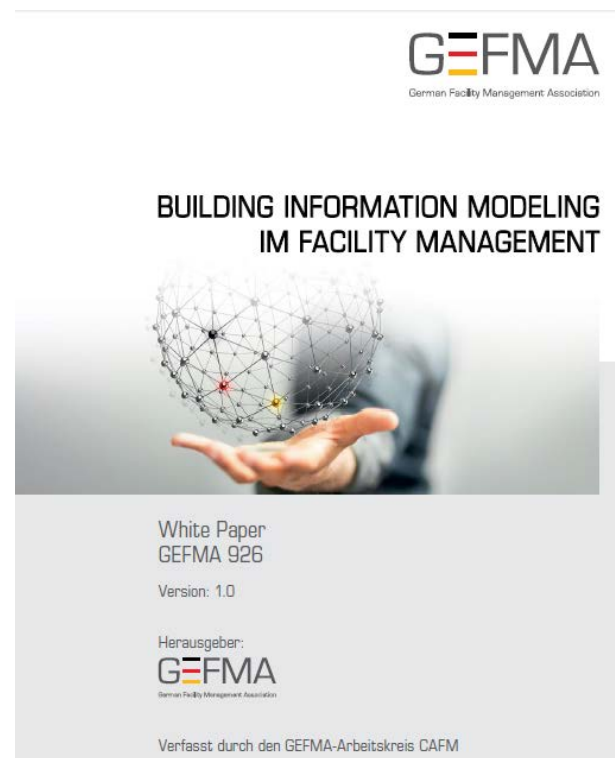
Mögliche Auswirkungen:

- BIM wird eingepreist
- Eingrenzung des Bieterkreises
- Anforderungen können nicht umgesetzt werden
- BIM wird nachverhandelt
- Unsicherheit in Bezug auf Leistungsbilder
- BIM stört den Planungsfluss



Lebenszyklus





„Formate (z. B. IFC, COBie) zum verlustfreien Austausch der Daten“

„In Softwareprogrammen, die diese Schnittstelle unterstützen, können diese Objekte wieder eingelesen sowie weiterver- und -bearbeitet werden.“

Geometrien können disziplinübergreifend nur in der Erstellungssoftware bearbeitet werden. Eine „Übertragung“ ist nicht verlustfrei möglich!

Agenda

Wer sind wir

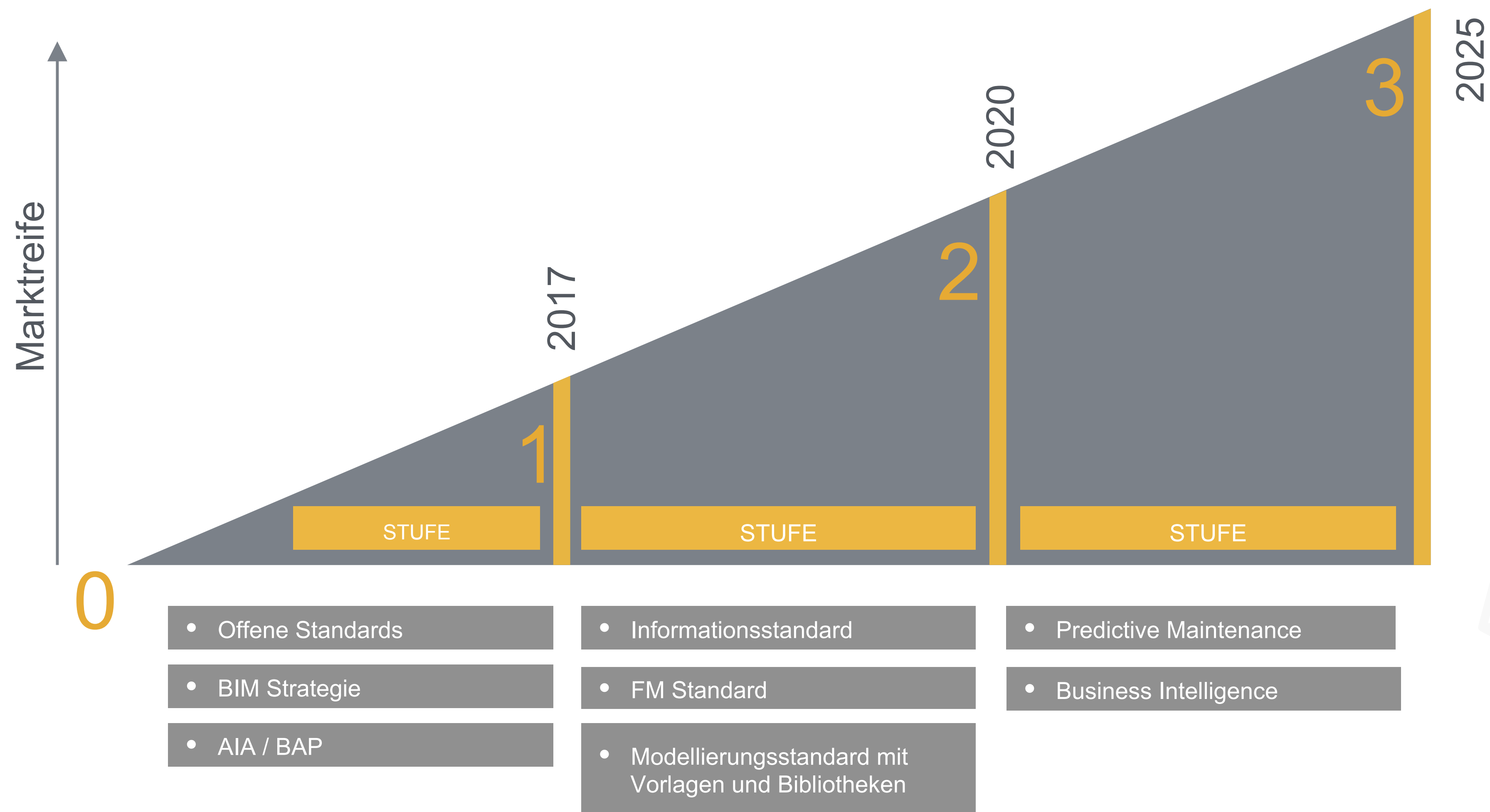
Chancen von BIM

Status Quo

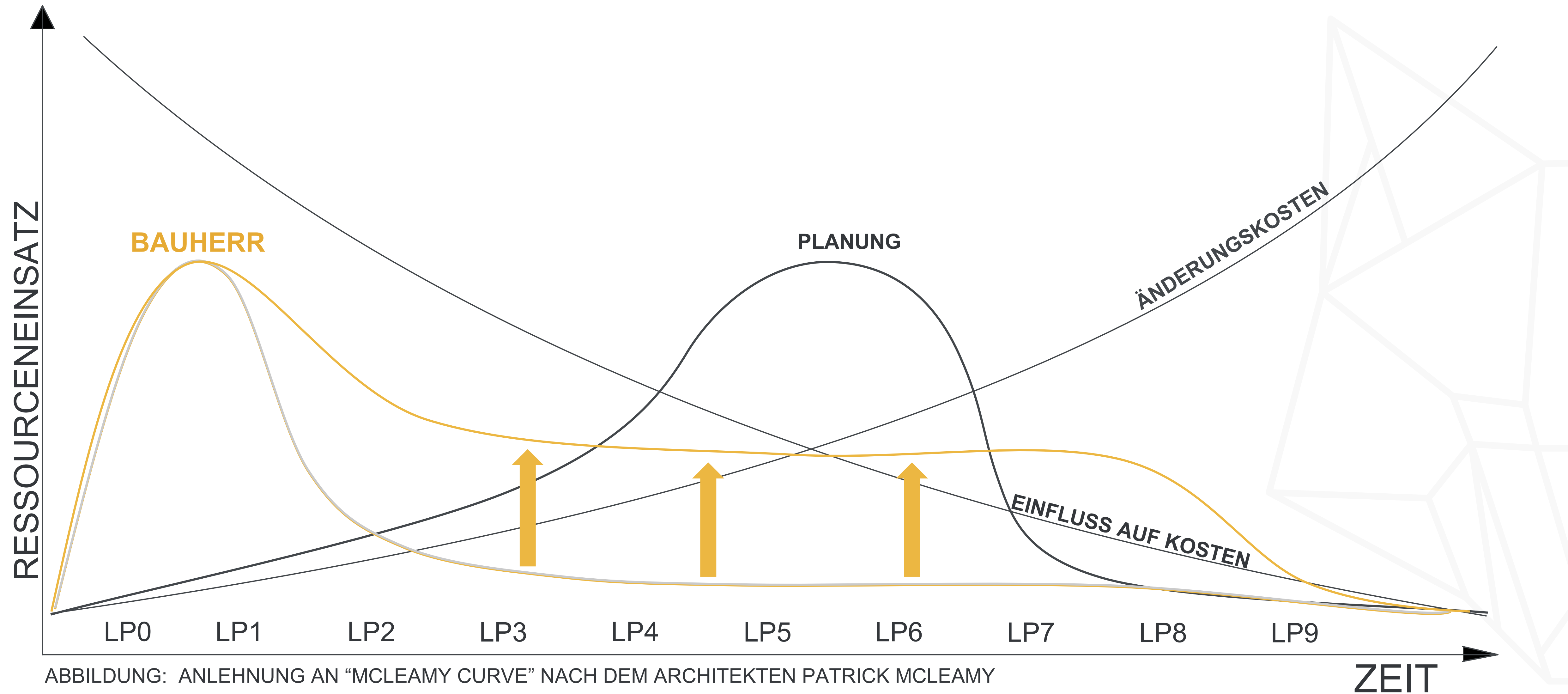
Ausblick

Ausblick

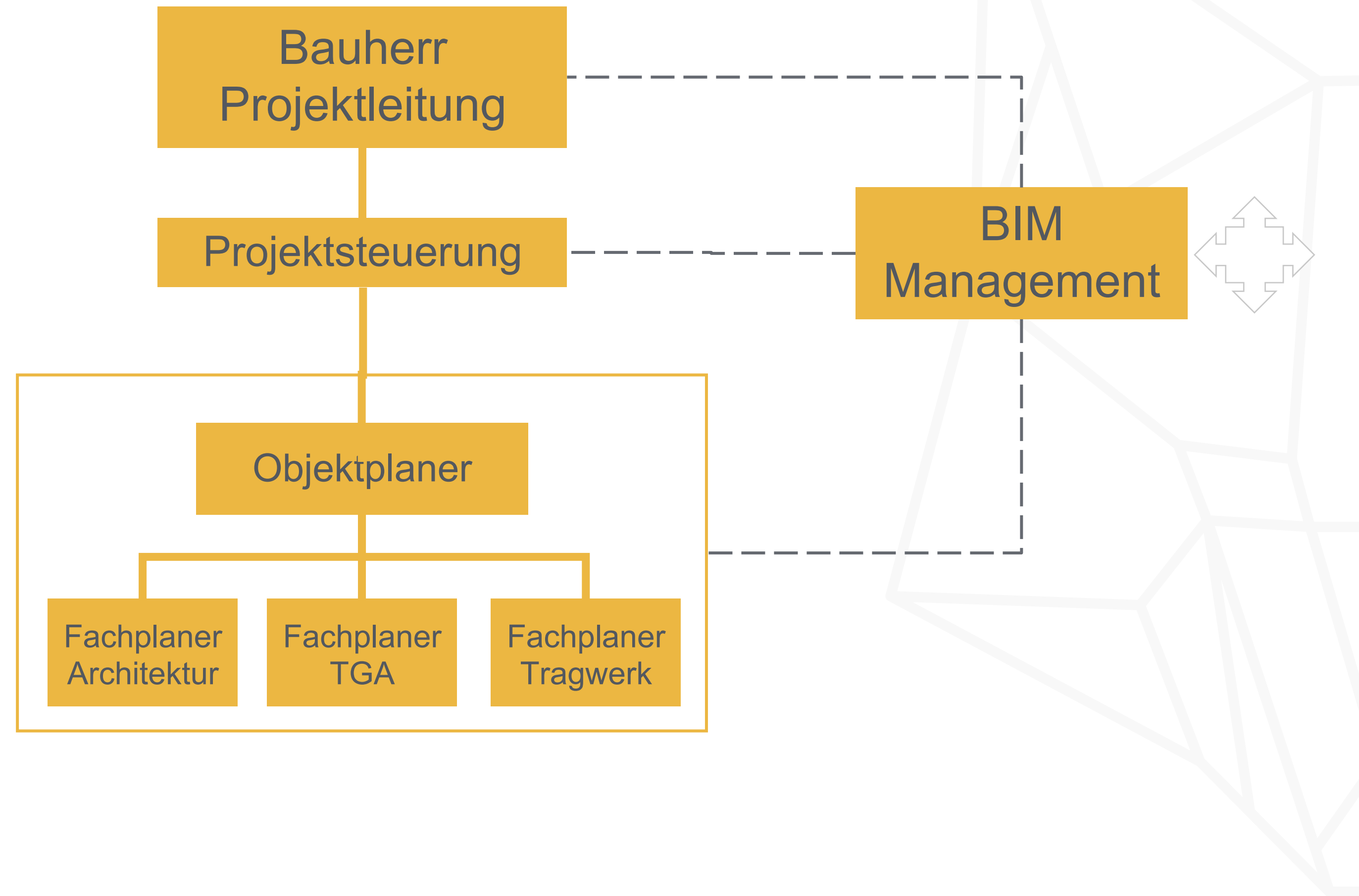
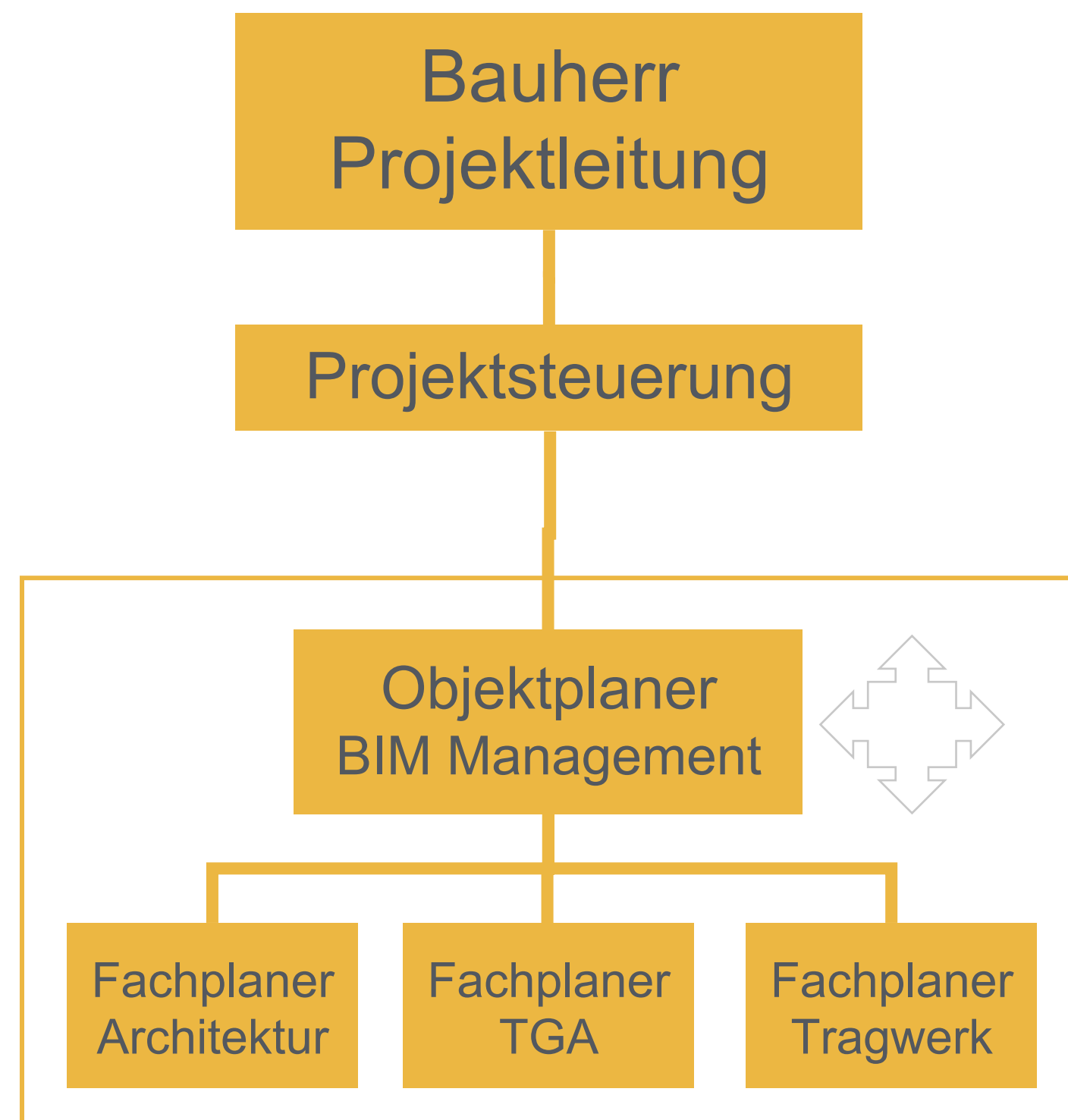
Stufenmodell



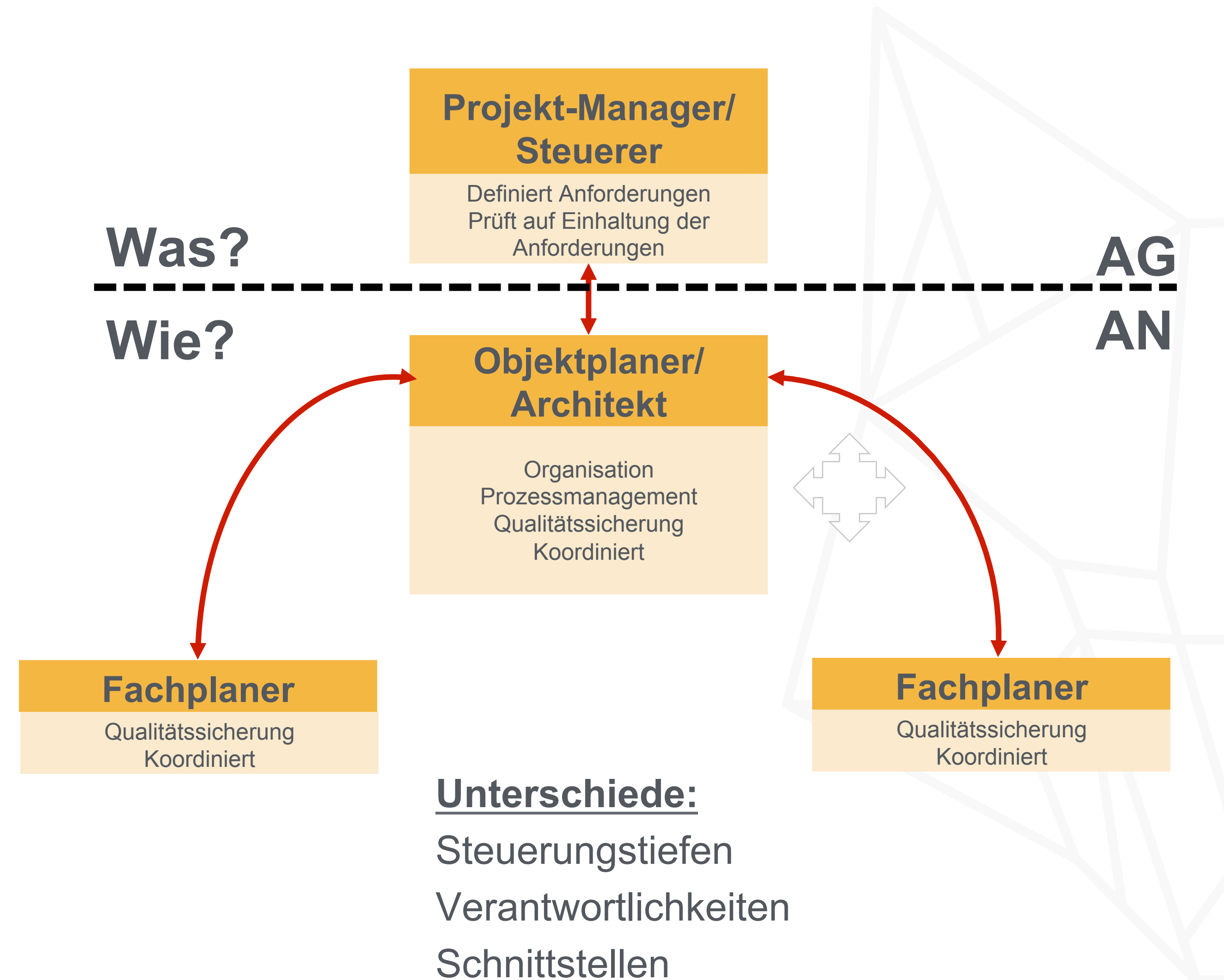
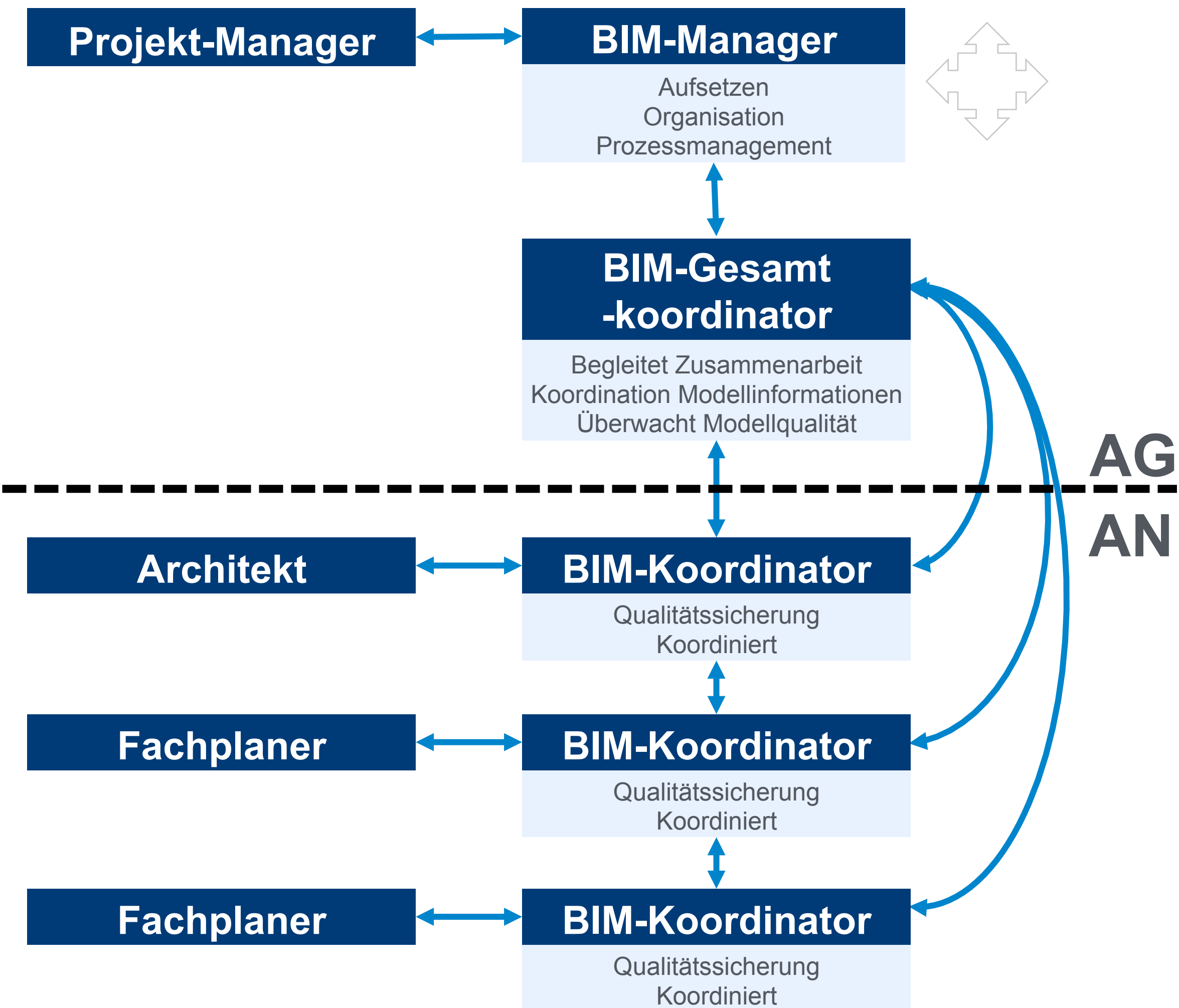
Aufwand mit BIM



Umsetzung - BIM Management



Vergleich BIM Realisierungsmodelle

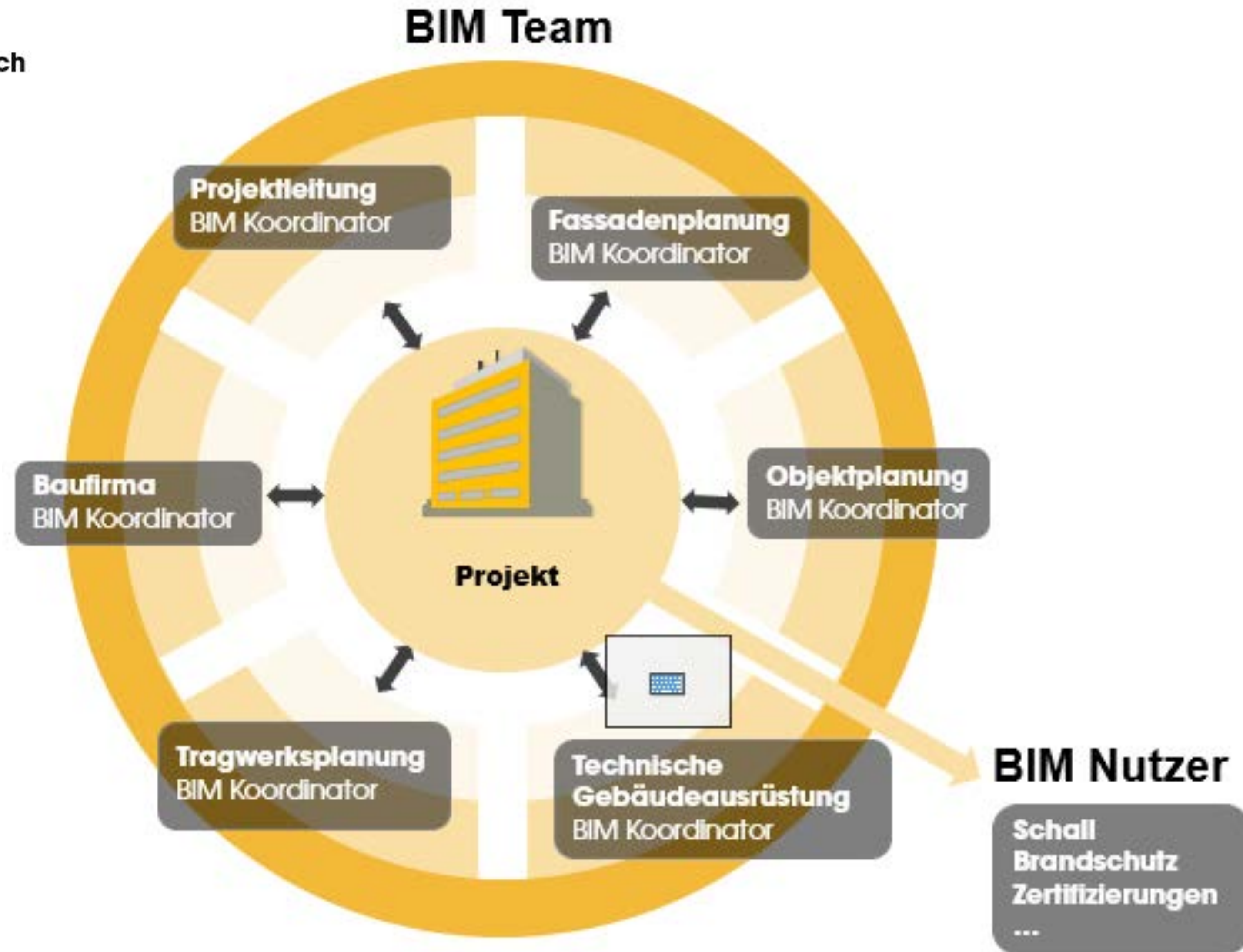


Organisationsstruktur



BIM Commitment

- Das BIM Team plant konsequent in Ihren Modellen, stellen diese den anderen zur Verfügung und referenzieren die Modelle der anderen für Ihre Arbeit.
- Alle Beteiligten müssen verlässliche Informationen bereitstellen.
- Jeder beteiligte des BIM Teams benennt einen BIM Koordinator, welcher als Hauptansprechpartner für das Thema BIM und für den jeweiligen Beteiligten fungiert.
- Die fachspezifischen BIM Koordinatoren verwalten eigenverantwortlich ihre Modelle. Jede Fachdisziplin trägt die Verantwortung für ihre eigene Planungskoordination.



Woran scheitert es momentan?

- Durchgängiges, medienbruchfreies Arbeiten selten realisierbar
- Keine verlustfreien, offenen Formate - Pflege des BIM Modells
- Zusammenarbeit mit BIM ist neu
- Geschäftsmodelle sind nicht auf BIM ausgerichtet
- Fehlende Marktnachfrage
- Gute wirtschaftliche Lage

Was brauchen Wir?

- Eigener deutscher Weg mit BIM /
konsequentes Bekenntnis der öffentlichen Hand zu BIM
- Mindestanforderungen definieren / keine Überspezifizierungen
- BIM Reife der Planer und Baufirmen und Bauherren
- Wissen aus der Praxis
- Geduld
- Ohne AG, kein BIM

kontakt

anklamer str. 28
10115 berlin

+49 (0) 30 6174 2828

hello@vrame.com

www.vrame.com